

Leitfaden Toponym-Kommentar

Ortsnamen (mit/ohne Symbol)

Stand 17. Juni 2025

a) Lesung und Rekonstruktion des Namens

b) Moderne(r) Name(n) und Verortung(en)

c) Namensformen belegt bei antiken Autoren

Fakultativ: Kommentar zum Namen und etymologische Herleitung

d) Datierung der Namensform auf der TP

e) Bedeutung des Toponyms in der Antike

f) wenn vorhanden: Kommentar zur Vignette

g) Kommentar zur Einzeichnung auf der TP (Gestaltungsfehler/Folgefehler?)

h) Hinweise zum Streckennetz und den Distanzangaben

a) Lesung und Rekonstruktion des Namens, falls heute nur noch schwer lesbar oder ausgefallen

-> Scheyb und Welserbild ergänzen

-> Falls das Toponym nur auf der Tabula belegt oder schwer rekonstruierbar/lesbar ist, textkritische Überlegungen zum Kopierprozess:

- Doublette?
- Substitution? (z.B. Flumen statt Fluvius / Portus statt Promunturium)
- Verschiebung eines Toponyms vom Land aufs Wasser oder andersrum? (z.B. Lacenium)
- Falsche Transkription vom Griechischen ins Lateinische? (z.B. Oplontis) – hier geben die RE-Artikel gelegentlich Hinweise
- Interpolationen bei Toponymen?
- Etc... (siehe OS Vortrag und Leitfaden Textkritik)

-> Gibt es Toponyme, bei denen ähnliche Rekonstruktionsmechanismen greifen?
(mithilfe der Hyperlink-Funktion darauf verweisen)

-> Gibt es Toponyme, bei denen ähnliche textkritische Überlieferungsprobleme erkennbar sind?
(mithilfe der Hyperlink-Funktion darauf verweisen)

b) Moderne(r) Name(n) und Verortung(en)

-> Was entspricht dem antiken Toponym heute?

-> Wie wird es in der Literatur modern verortet? Wenn mehrere Orte angegeben werden, wird im Feld Name (modern) die Forschungsliteratur in [eckigen Klammern] angegeben: [1] / [2]

-> Bei Flussstationen: Sind Brücken in der Nähe bekannt und archäologisch/epigraphisch belegt?
Auf Barrington Bild Brücke schwarz umkringeln und mit Pfeil auf Fluss verweisen
(Bsp. Melfel [ID 356] oder Umbro Flumen [ID 103])

c) Namensformen belegt bei antiken Autoren

-> chronologisch sortiert mit Quellenbeleg (Beispiel: Plin. nat. 2,196 oder Strab. 10,2,20 C 459; antike Autoren bitte nach DNP oder ThLL/ThLG abkürzen)

-> Fokus auf erste Nennung der auf der TP vorkommenden Namensform in den Quellen

Fakultativ: Kommentar zum Namen und etymologische Herleitung

-> Grundsätzlich sollen Links auf verwandte Toponyme eingebaut werden (aber nur, wenn sie ähnliche Besonderheiten [!] aufweisen; bitte nicht inflationär anwenden!) [siehe unten]

Bsp. „Seuauicina“ [ID 1891] / „Hic Alexander Responsum accepit“ [ID 1952]

d) Datierung der Namensform auf der TP

-> Überlegungen zur frühestmöglichen bzw. spätmöglichsten Eintragung des Toponyms auf der TP mithilfe ausschlaggebender termini post quem / ante quem

-> Kommentar zur Gründung, Zerstörung, Umbenennung eines Ortes. Sind frühere oder spätere Namen für den Ort (z.B. Byzanz – Konstantinopel) bekannt? Wird der ältere Name in anderer Form noch geliefert?

e) Bedeutung des Toponyms in der Antike?

-> Bitte so kurz wie möglich, lieber weglassen, bevor es ausufert. Wenn man etwas zur Bedeutung des Toponyms in der Antike schreiben möchte, bitte an folgenden Kommentaren von Monika Schuol orientieren: Seuauicina [ID 1891], Antiochia [ID 1491], Antiochia [ID 2986].

-> Wenn man nur knapp darauf hinweisen möchte, sind Verweise auf RE und DNP ausreichend.

f) Kommentar zur Vignette (wenn vorhanden)

-> Kontextualisierung von Vignette und „Bedeutung“ des Toponyms

- B-Vignette – ist ein Kult/Tempel belegt?
- C-Vignette – ist ein Bad/Thermalaktivität belegt?
- D-Vignette – sind Speichergebäude/Häfen belegt?

-> Wenn man etwas darüber in Erfahrung bringen kann: Kunsthistorische Hinweise und Beobachtungen zur Gestaltung der Vignetten (Bsp. hässliche Häuschen in Gallien und Italien)

g) Kommentar zur Einzeichnung auf der TP

-> Kann man etwas zur Zeichentechnik aussagen?

-> Sind Unstimmigkeiten auf zeichnerische Gestaltungs- oder Folgefehler zurückzuführen?

h) Hinweise zum Streckennetz und den Distanzangaben

-> Vergleich zwischen uns bekannten Itineraren und den TP-Entfernungsangaben

-> Deckt sich die Distanzangabe der TP mit den überlieferten Itineraren oder nicht?

Wenn nicht, handelt es sich evtl. um Überlieferungs-/Kopierfehler bei der Distanzangabe? z.B. V statt II oder X statt V – Wichtig: Nicht zu viel Energie auf hypothetische Überlegungen verschwenden, sondern nur aufführen, was andere uns erhaltene Itinerare oder Meilensteine für Distanzen überliefern.

-> Wenn eine **Distanzziffer ausgefallen** ist, wie könnte man sie mit den vorhandenen Quellen rekonstruieren? Falls die Distanzangabe verlässlich rekonstruiert werden kann, diese in „[gelb]“ ins TP-Bild implementieren und im Kommentar entsprechend erläutern.

-> Entspricht die überlieferte Distanzangabe der „Realität“ oder weicht sie stark ab?

1mp = 1,48km

<https://www.unitjuggler.com/length-umwandeln-von-km-nach-milliarium.html?val=20>

Wo ist es sinnvoll, Links einzubauen?

`[Name des Toponyms]`

- Toponyme, bei denen ähnliche Kopistenfehler aufgetreten sind (Lacenum / Melena)
- Doubletten miteinander verlinken
- Ethnie und zentrale „Hauptstadt“ (z.B. Insubres > Mediolanum)
- Chorographische Information zu einem zugehörigen Toponym
z.B. Arae Philaenorum Fines Affricae et Cyrenaensium > Arae Philenorum

Literatur

Wird mit [1] / [2] abgekürzt und alphabetisch sortiert mit Kurztitel angegeben (siehe Bibliographie)

[1] Miller, Itineraria, Sp. 859.

[2] Talbert, Barrington, S. 265.

[3] Weber, Tabula I, S. 58.